

und Leben gesendet und gegeben, Angst zu Grunde geht. Ein
bey euch auch Lehre ein. Herz, das richtig ist, und solget

2. Bereitet doch sein richtig den Gottes Leiden, das kann sich
Weg dem großen Gast. Macht recht bereiten, zu dem kommt
seine Steige richtig, laßt alles, Jesus Christ.

was er haßt. Macht alle Bah- 4. Ach! mache du mich Armen,
nen recht, die Thal laßt seyn er zu dieser heilaen Zeit, aus Güte
höhet, macht niedrig, was hoch und Erbarmen, Herr Jesu!
stehet, was krumm ist, gleich und selbst bereit. Zieh in mein
schlecht. Herz hinein vom Stall und von

3. Ein Herz, das Demuth übet, der Krippen: so werden meine
bey Gott am höchsten steht. Ein Lippen dir immer dankbar seyn.
Herz, das Hochmuth liebet, mit B. Thilo,

VII. Vom Leiden und Sterben Jesu Christi.

74. **D**amm Gottes!
unschuldig am
Stamm des Kreu-
zes geschlachtet, allzeit erfunden
geduldig: wiewohl du warest ver-
achtet. All Sünd hast du getra-
gen. Sonst müßten wir verzagen.
Erbarm dich unser, o Jesu &c.

2. O Lamm Gottes! unschul-
dig &c. Erbarm dich unser, o Jesu!

3. O Lamm Gottes! unschuldig &c.
Gieb uns deinen Frieden, o Jesu
M. Decius.

75. **C**hriste, du Lamm Got-
tes! der du trägst
die Sünde der Welt, erbarm
dich unser!

2. Christe, du Lamm Gottes!
der du trägst die Sünde der
Welt, erbarm dich unser!

3. Christe, du Lamm Gottes!
der du trägst die Sünde der Welt
gied uns deinen Frieden! Amen!

D. M. Luther.

76. **C**hristus, der uns selig
macht, kein Böß hat
begangen, der ward für uns
in der Nacht, als ein Feind ge-
fangen, geführt vor gottlose Leut,
und fälschlich verklaget, verlacht,
verhöhet und verspeyt: wie denn
die Schrift saget.

2. In der ersten Tagesstund
ward er, unbescheiden, als ein
Mörder dargestellt Pilato, dem
Heiden, der ihn unschuldig be-
fand ohn Ursach des Todes, ihn
derhalben von sich sandt zum
König Herodes.

3. An drey ward der Gottes-
sohn mit Geißeln geschmissen,
und sein Haupt mit einer Krou-
von Dornen zerrissen. Bekleidet
zu Hohn und Spott ward er sehr
geschlagen, und das Kreuz zu sei-
nem Tod muß er selber tragen.

4. Um sechs ward er nackt und
blös an das Kreuz geschlagen,

all